Vorlage Nr. 376/21

Betreff: **Unser Rheine 2030 - Detailberatungen in den Fachausschüssen**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	26.08.2021	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Herrn Jüttner-von der Gathen
----------------------	------------	--------------------------	--

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1	Bildung und Inklusion - die Zukunftssicherung als dauerhafte Aufgabe
Leitprojekt 1.1	Bildung
Leitprojekt 1.2	Inklusion
Leitprojekt 1.3	Sport
Leitprojekt 2	Wissenschaft, Forschung, Technologie - Schwerpunkte einer nachhaltigen Entwicklung
Leitprojekt 3	Rheine - der starke Wirtschaftsstandort in einer starken Region
Leitprojekt 4	Rheine - die gesunde Stadt
Leitprojekt 5	Originalität und Innovationen für die Energiewende und den Klimaschutz
Leitprojekt 6	Inwertsetzung der Konversionsflächen - eine Chance für die Stadtentwicklung
Leitprojekt 7	Regionale Kooperation - eine Notwendigkeit für eine zukunftsfähige Entwicklung und ein Bedeutungsgewinn für die Gesellschaft, Ökonomie und Ökologie

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- Ja Nein
durch
 Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Strategiepapier Unser Rheine 2030 – mit den in der Sitzung beschlossenen Änderungen - zustimmend zu Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die in der Sitzung am 26.08.2021 formulierten Änderungen/Anregungen im Strategiepapier Rheine 2030 einzuarbeiten und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen

Begründung:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss (HDF) hat in seiner Sitzung am 16. März 2021 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Fortsetzung des Prozesses zur Strategischen Planung „Unser Rheine 2030“ zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem beigefügten Entwurf in eine weitere Bürgerbeteiligung zu gehen.“

Als besonders wichtig wurde in diesem Zusammenhang sowohl von Politik wie auch Verwaltung angesehen, den bisherigen Unterstützer/-innen und Teilnehmer/innen im Prozess eine persönliche Rückmeldung zu geben.

Leider waren aufgrund der Coronapandemie persönliche Treffen weiterhin ausgeschlossen. Deshalb haben wir Anfang Mai 2021 folgenden Personen den aktuellen Entwurfstand von Unser Rheine 2030 zugesandt:

- allen Teilnehmer/-innen, die im November 2019 an der Auftaktveranstaltung/dem Bürgerforum im Kopernikus-Gymnasium teilgenommen haben
- allen Personen, die im Anschluss an den Workshop in den unterschiedlichen Arbeitsgruppen vertreten waren und
- den Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien.

Mit dem Anschreiben hatten wir um Rückmeldung gebeten, ob aus Sicht aller Mitwirkenden die Anregungen und Hinweise richtig und auch vollständig verarbeitet wurden.

Gleichzeitig haben wir auf die Möglichkeit hingewiesen, im Zeitraum vom 7. bis 21. Mai 2021 weitere Vorschläge einreichen zu können.

Die eingegangenen Anregungen wurden in den Entwurf eingearbeitet.

In der og. Sitzung des HDF wurde das weitere Verfahren wie folgt vereinbart:

Die Gesamtergebnisse/das Strategiepapier werden/wird in allen Fachausschüssen vorgestellt und beraten. Grund ist insbesondere, dass alle strategischen Schwerpunkte sowie die Querschnittsthemen meist nicht nur Berührungspunkte zu einem sondern zu mehreren Fachausschüssen haben.

Die Beratungsergebnisse der Ausschüsse werden protokolliert, in den Strategieentwurf eingearbeitet und zur endgültigen Beratung und Entscheidung dem Rat der Stadt Rheine vorgelegt.

Anlage:

Basis für den Ergebnisdialog